

Schwimm- und Bootsfahrverbot ab Eichholz bis Dalmazibrücke

Im September beginnen auf dem Gaswerkareal umfangreiche Bauarbeiten für den Hochwasserschutz, gleichzeitig wird das Freibad Marzili saniert. Wegen der Bautätigkeit gilt ab 22. September 2025 bis im Frühling 2026 auf der Aare ab dem Eichholz bis zur Dalmazibrücke ein Schwimm- und Bootsfahrverbot.

Im Herbst 2025 starten die Bauarbeiten zur Umsetzung zweier städtischer Grossvorhaben: des Hochwasserschutzprojekts «Gebietsschutz Quartiere an der Aare» und des Projekts zur Sanierung des Freibads Marzili. Die Bauarbeiten sind eng aufeinander abgestimmt und erfolgen etappiert über mehrere Winterhalbjahre. So kann der Betrieb im Bad und auf der Aare im Sommer jeweils weitergeführt werden – im Winter jedoch wird die Aarenutzung tangiert.

Schwimm- und Bootsfahrverbot zwischen Eichholz und Dalmazibrücke

Die Bautätigkeiten am Wasser sind für Schwimmer*innen- und Böttler*innen gefährlich. Sie können unberechenbare Strömungen verursachen, zeitweise ragen Maschinen und Baumaterialien ins Wasser, und auch Fallholz kann in die Aare gelangen. Um Unfälle zu vermeiden, gilt im Abschnitt ab dem Eichholz bis zur Dalmazibrücke vom Montag, 22. September 2025, bis Ende Mai 2026 ein Schwimm- und Bootsfahrverbot. Sämtliche Wassersportaktivitäten im betroffenen Bereich sind untersagt, die Ein- und Ausstiegsstellen werden gesperrt. Die Ausstiege zwischen Sportplatz Schönau und Gaswerkareal werden bereits ab Anfang September geschlossen. Für den Notfall werden am linken Aareufer zwei Ausstiege freigehalten: für Schwimmer*innen die Treppe unter der Monbijoubücke, für Böttler*innen die Auswasserungsstelle bei der Dalmazibrücke.

Wer auch im Winter nicht auf den Aareschwimm verzichten möchte, kann auf den Aareabschnitt Altenberg/Lorraine ausweichen.

Mehr erfahren:

((Link deutsch))

<https://www.hochwasserschutz-aare-bern.ch/wassersport>

((Link englisch))

<https://www.hochwasserschutz-aare-bern.ch/en>